

PRESSE-INFORMATION

IS-22-08-17

INDUSTRIESERVICE-UNTERNEHMEN BLICKEN TROTZ VERHALTENER ENTWICKLUNG POSITIV IN DIE ZUKUNFT

- **Dienstleister erwarten Wachstumsimpulse durch Digitalisierung und Beratungsleistungen**
- **Neue Anbietertypen drängen in den Markt**
- **TME Associates taxiert Marktvolumen auf über 30 Milliarden Euro**
- **Stimmung unter den Anbietern ist gut**
- **Lünendonk[®]-Studie 2017 [ab sofort verfügbar](#)**

Mindelheim, 22. August 2017. – Der Markt für Industrieservice in Deutschland hat sich in 2016 unterschiedlich entwickelt. Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH ermittelte ein Wachstum von 2,0 Prozent für alle in 2017 analysierten Unternehmen. Diese Entwicklung ist überwiegend durch die kleineren Dienstleister geprägt. Die 20 führenden Dienstleister des seit Juli verfügbaren Anbieter-Rankings (Lünendonk[®]-Liste) steigerten die Leistung um 1,2 Prozent gegenüber 2015. Mit einem Umsatzrückgang von 2,6 Prozent wiesen die Top 10 im Durchschnitt die schwächste Entwicklung der analysierten Studienteilnehmer auf.

Von der Umsatzentwicklung losgelöst ist die Stimmung unter den Studienteilnehmern positiv. Sie erwarten für die kommenden Jahre stabile Wachstumsraten zwischen 3 und 4 Prozent, sehen eine zunehmende Fremdvergaberate und erwarten eine steigende Nachfrage nach gebündelten Dienstleistungen mit Service-Management durch die Anbieter.

Das sind Ergebnisse der Lünendonk®-Studie „Führende Industrieservice-Unternehmen in Deutschland“, die 2017 zum neunten Mal erscheint und ab sofort unter www.luenendonk-shop.de erhältlich ist.

Neue Marktdynamik

Der Industrieservice-Markt ist in Bewegung. Mit Anlagenbauern, Instandhaltungsgesellschaften von Industrieparkbetreibern sowie mit Allianzen drängen derzeit drei neue Anbietertypen in den Markt. Das Engagement von Private-Equity-Investoren sowie eine zunehmende Aktivität von Beratungsgesellschaften sorgen ebenfalls für zunehmende Dynamik. Parallel hierzu verändert sich die Nachfrage der Auftraggeber. Wachstumspotenziale sehen die Dienstleister in der Anpassung der Instandhaltung für die Industrie 4.0 sowie in Beratungsleistungen, insbesondere zu Instandhaltungskonzepten sowie in den Feldern Logistik und After Sales.

„Das neue Angebot trägt zur Weiterentwicklung des Industrieservice in Deutschland bei. Ob und welche Impulse sich letztendlich durchsetzen, bleibt indes abzuwarten. Mit den Anforderungen der Kunden verändert sich auch das Angebot. So heterogen wie die Anforderungen der Auftraggeber ist auch die Marktstruktur in Deutschland. Ein stärkerer Industrieservice steigert die Flexibilität der deutschen Industrie und ist insbesondere angesichts des demografischen Wandels ein Wettbewerbsvorteil“, kommentiert Lünendonk-Consultant Thomas Ball.

Marktvolumen beträgt 30 Milliarden Euro pro Jahr

Die Beratungsgesellschaft TME Associates aus München schätzt das Marktvolumen für Industrieservice in Deutschland auf über 30 Milliarden

Euro pro Jahr – hergeleitet von Service-Umsätzen der Anbieter in Deutschland sowie Instandhaltungsausgaben der Industrieunternehmen und Lebenszykluskosten im Anlagenbetrieb. Dazu Studienautor Thomas Ball: „Wir freuen uns über die Kooperation mit TME. Die analytische Herleitung des Marktvolumens für Industrieservice bereichert die Lünendonk®-Studie und trägt dazu bei, zusätzliche Transparenz in einen heterogenen Markt zu bringen.“

Die Berechnung von TME wird ergänzt von der subjektiven Einschätzung der Anbieter, die das Marktvolumen auf rund 20 Milliarden Euro am externen Markt sowie weitere 18 Milliarden Euro captiv taxieren. Der Branchenverband WWIS geht ebenfalls von einem Marktvolumen von über 20 Milliarden Euro aus.

Inhalt der Studie

Die neunte Auflage der Lünendonk®-Studie zum Industrieservice-Markt in Deutschland enthält wesentliche Marktstrukturdaten zu Umsatz- und Mitarbeiterentwicklungen, Langzeitanalysen, Leistungsspektren, Kundensektoren, Pro-Kopf-Umsätzen und zur EBIT-Lage. Diese werden ergänzt durch die Einschätzungen der führenden Anbieter zu aktuellen Themen und Trends. In einem Sonderkapitel befasst sich die Studie mit der Auswirkung der Digitalisierung auf den Industrieservice-Markt. Bezogen auf das von TME ermittelte Marktvolumen von 30 Milliarden Euro generieren die Studienteilnehmer 7,4 Milliarden Euro in Deutschland oder rund 24 Prozent des gesamten Marktvolumens.

Studienbezug

Der aktuellen Lünendonk®-Studie liegen Zahlen, Daten und Fakten von 36 in Deutschland tätigen Industrieservice-Unternehmen zugrunde – darunter die

20 führenden. Sie ist ab sofort als PDF-Datei zum Preis von 1.800,- Euro (exklusive Mehrwertsteuer, inklusive Versand) erhältlich.

Die Lünendonk®-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk & Hossenfelder GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Senior Consultant
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@lunenendonk.de

Sprockamp Werbung und PR
Eva Sprockamp
PR-Beraterin
Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <http://www.lunenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:
<http://www.lunenendonk.de/presse>